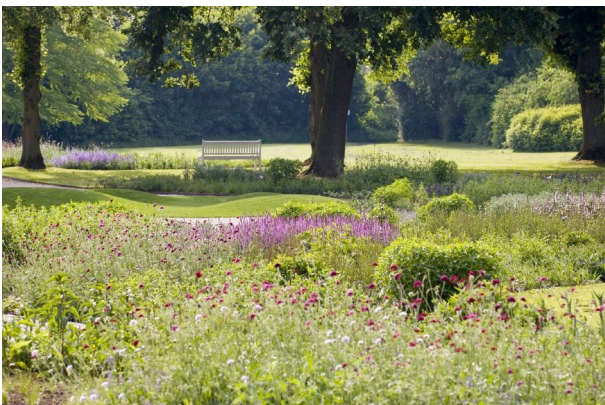




Mitten ins Herz – Kulturland Kreis Höxter in Westfalen

Erlesene Natur und auserlesene Kultur im Zentrum von Deutschland

Im flächengrößten Kreis Nordrhein-Westfalens, dem Kulturland Kreis Höxter, treffen Reisende noch heute auf kenntnisreiche Kräuterfrauen und erfahrene Schäferinnen. Wen solch landeskundige Westfälinnen dann gar noch auf eine spannende Exkursion in die Natur, Kultur und Kulinarik der Region entführen, der erlebt die Region im äußersten Osten des Landes auf besonders authentische Weise. Denn dort, wo Teutoburger Wald, Eggegebirge und Weserbergland aufeinander treffen, gibt es ein wundervolles Stück Westfalen zu erkunden.



Eine herrliche Kulturlandschaft haben die Westfalen hier über Jahrhunderte hinweg geformt. In den vielen Parks und Gärten der herrschaftlichen Sitze und Klöster der Region wird die Natur fürsorglich gepflegt. In Bad Driburg, dem ersten Kurbad im Lande, findet sich einer der schönsten

Parks Deutschlands. Jeder ist willkommen, durch die Haine und Alleen zwischen den Trinkbrunnen zu wandeln und auf geschwungenen Wegen die herrlich gepflegten Blumenbeete und Stauden sowie den uralten Baumbestand zwischen den Teichen und Brücken zu erkunden. Hier und in den vielen anderen Parks der Gegend passt sich der Rhythmus des Lebens dem gemächlichen Wachsen und Werden der Natur an. Eine Wirkung, die schon Friedrich Hölderlin beeindruckte, der in Bad Driburg 1796 eine kurze Zeit verbrachte.

Während sich die Kurbäder auf die Heilwirkung der längst zerfallenen Pflanzen im Moor verlassen, lesen die Kräuterfrauen die duftenden und blühenden Gewächse am Wegesrand auf. Verarbeitet als Salben, Tees oder Tinkturen gehören diese in jeden Arzneischrank.



Manchmal trifft die Kräuterfrau auf ihren Sammelgängen auch auf die Schäferin des Kreises, die mit ihren Tieren für den Fortbestand der Wacholderheiden und Magerwiesen sorgt und somit für die Vielfalt an Blumen und Kräutern. Noch mehr westfälischen Genuss können sich Urlauber im „Westfalen Culinarium“ selbst erarbeiten. In diesem außergewöhnlichen Museumsdorf lädt ein Mitmachprogramm dazu ein, sich selbst beim Käse machen, beim Bierbrauen oder Brotbacken zu versuchen.

Unsere Pressereise bringt Sie in engen Kontakt zu Land und Leuten im Kulturland Kreis Höxter. Sie erfahren viel über Kultur und Kulinarik. Auf Wanderungen entdecken Sie die Kulturlandschaft und die Erlebnisgebiete, die zum europäischen Naturerbe gehören. Eine Schäferin und eine Kräuterfrau führen Sie in die heimische Tier- und Pflanzenwelt ein, während Sie in einem ehemaligen Kloster wertvolle Kulturgüter entdecken können. Zudem lernen Sie interessante Projekte kennen, welche die ganze Schönheit der Region für Urlauber erlebbar machen.



Esskultur wurde in Höxter auch in den vielen Klöstern gepflegt. 24 klösterliche Einrichtungen prägen die Kulturlandschaft. Das wohl bekannteste Kloster und das Herzstück der Klosterregion ist die ehemalige Reichsabtei Corvey in Höxter. Die dort von Hoffmann von Fallersleben auf über 70.000 Bände ergänzte Bibliothek ist nicht nur Thema einer Sonderausstellung, sondern auch wichtiges Standbein für die Bewerbung Corveys auf die Weltkulturerbe-Liste. Nicht nur mit diesem Antrag, auch mit vielen weiteren Aktionen macht sich die Region für ihre touristische Attraktivität stark. Ein solches Projekt ist die „Erlesene Natur“ mit dem „Weser-Skywalk“, einer Plattform, die fünf Meter über die hohen Sandsteinklippen entlang der Weser hinausragt. Das ambitionierte Teilprojekt steht kurz vor der Eröffnung – noch sind mutige Erstbegeher gesucht.



Programm der Pressereise „Mitten ins Herz – Kulturland Kreis Höxter“

Termin: Donnerstag 12. – Samstag 14. Mai 2011

1. Tag



Lassen Sie sich Zeit für ihre Anreise in das Gräfliche Park Hotel & Spa in Bad Driburg. Wir erwarten Sie dort gegen 16 Uhr, um uns gemeinsam mit Ihnen nach der langen Fahrt etwas die Beine zu vertreten.

Dazu bekommen wir eine Führung durch den Gräflichen Park, einem einmaligen Stück Kulturgeschichte und eine der schönsten Parkanlagen Deutschlands. Die 1669 angelegte und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts erweiterte 60 Hektar große Anlage im Stil eines englischen Gartens gehört heute in siebter Generation den Grafen von Oeynhausen-Sierstorff. In ihrem Hotel und Spa dürfen Sie sich entspannen, bevor sie sich von Chefkoch Silvio Eberlein mit regionaler und saisonaler Küche verwöhnen lassen. Ein spezieller Cocktail-Mix-Kurs mit ebenfalls regionalen Zutaten, beendet den ersten Tag.

2. Tag



Nach einem kräftigenden Frühstück steht in Erwitzen eine Exkursion mit der kundigen Kräuterfrau Verena Arendes auf dem Plan. Sie entdecken kleine Pflanzen mit großen

Heilkräften am Wegesrand, erkunden die wunderschöne Natur der Region mit ihren typischen Erscheinungsformen und erfahren ganz nebenbei einiges über die Herstellung von Tees, Tinkturen und Salben – aber auch über die wohlschmeckende Verwendung der Kräuter im Essen. Anschließend geht es zum Räschenberg zu Ortrun Humpert. Bei einem Picknick mit der Schäferin erfahren Sie viel über die Bedeutung der Natur- und Kulturlandschaften für die Region. Sie entdecken so mit Sicherheit einen ganz neuen Blickwinkel auf die sie umgebende Landschaft. Nach soviel Frischluft tauchen Sie in die altherwürdigen Gemäuer der ehemaligen Reichsabtei Corvey ein. Sie

bekommen eine Besichtigung der Klosteranlage, werfen einen Blick in die Bibliothek des Hoffmann von Fallersleben und können sich über den Stand der Bewerbung zum Weltkulturerbe informieren.

3. Tag



Nach dem Frühstück können Sie ein belebendes Kohlensäuremineralbad oder den gräflichen Park genießen, bevor wir nach Nieheim ins „Westfalen Culinarium“ fahren. Dieses Museumsdorf im Dorf widmet sich ganz den westfälischen Köstlichkeiten. Sie werden dort an einem Käseiseminar teilnehmen –

Das Abendessen nehmen Sie im Gewölbekeller des Klosters ein, bevor Sie zurück in ihr gräfliches Domizil gebracht werden.

wobei wir natürlich bei aller Theorie und Praxis auch das Mittagessen nicht vergessen werden.

Wie üppig Sie speisen, hängt ein wenig von Ihrer Schwindelfreiheit ab. Denn es steht die Besichtigung eines ambitionierten Tourismusprojekts auf dem Programm. Der „Weser-Skywalk“ ist eine Plattform, die fünf Meter über die „Hannoverschen Klippen“ hinausragt. Diese 75 Meter hohen Sandsteinfelsen wurden in der Eiszeit angelegt und durch Wasser und Wind gestaltet. Die Plattform steht kurz vor der Eröffnung, Sie können sich also noch als Erstbegeher einen Namen machen.

Anschließend individuelle Heimreise.



Herzliche Einladung zur Pressereise "Mitten ins Herz – Kulturland Kreis Höxter"

Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:

- Donnerstag, 12. – Samstag, 14. Mai 2011
- Leider kann ich nicht teilnehmen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Alle weiteren Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 18.04. an:
+ 49 (0)7071/98 98 415**

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!

RSPS Agentur für Kommunikation GmbH • Bei der Kirche 2 • 72074 Tübingen
Telefon: +49 (0)7071/98 98 40 • E-Mail: reisetemen@rsps.de